

Weiherbau fördert die Amphibien und die Biodiversität

Benedikt R. Schmidt^{1,2}

¹info fauna karch, Bellevaux 51, CH-2000 Neuchâtel, Schweiz;

²Institut für Evolutionsbiologie und Umweltwissenschaften, Universität Zürich,
Winterthurerstr. 190, CH-8057 Zürich, Schweiz, benedikt.schmidt@infofauna.ch

Pond construction promotes amphibians and biodiversity

The continuing population declines of amphibians and biodiversity in general require actions to stop the loss and enable positive population trends. In the case of amphibians, habitat loss is an important driver of population losses. The construction of ponds or pond clusters is a conservation action that can halt negative population trends and turn them into positive ones. The construction of ponds is a relatively easy-to-implement measure in amphibian conservation that yields positive results. However, it requires amphibian breeding sites with large water surfaces, ideally a large number of small ponds and a high density of populations. The construction of ponds not only promotes amphibians, but also aquatic and terrestrial biodiversity as a whole.

Key words: Amphibian, amphibian breeding site, aquatic and terrestrial biodiversity, ecological infrastructure, connectivity, pond construction.

Weiherbau fördert die Amphibien und die Biodiversität

Die anhaltenden Bestandsrückgänge der Amphibien und der Biodiversität ganz allgemein erfordern Maßnahmen, um den Verlust zu stoppen und positive Bestands-trends zu ermöglichen. Bei den Amphibien ist der Verlust von Lebensraum ein wichtiger Treiber für Bestandsverluste. Der Bau von Weihern oder Weiherkomplexen ist daher eine Maßnahme, welche Bestandstrends stoppen und ins Positive kehren kann. Weiherbau ist eine relativ einfach umsetzbare Maßnahme im Amphibienschutz, die Erfolge bringt. Dafür braucht es Amphibienlaichgebiete mit großen Wasserflächen, idealerweise eine Vielzahl kleinerer Gewässer und eine hohe Dichte von Populationen. Der Bau von Weihern fördert nicht nur die Amphibien, sondern die gesamte aquatische und terrestrische Biodiversität.

Schlüsselbegriffe: Amphibien, Amphibienlaichgebiet, aquatische und terrestrische Biodiversität, ökologische Infrastruktur, Vernetzung, Weiherbau.

Einleitung

Wir leben im Anthropozän, der geologischen Epoche, in welcher der Mensch zu einem der wichtigsten Einflussfaktoren natürlicher Prozesse auf der Erde geworden ist. Der Mensch hat die Landschaft zu seinen Gunsten verändert und beeinflusst so die anderen Arten. Die zunehmend intensivere Nutzung der Landschaften hat dazu geführt, dass Bestandsrückgänge von Arten allgegenwärtig sind, lokal, regional, national und global.